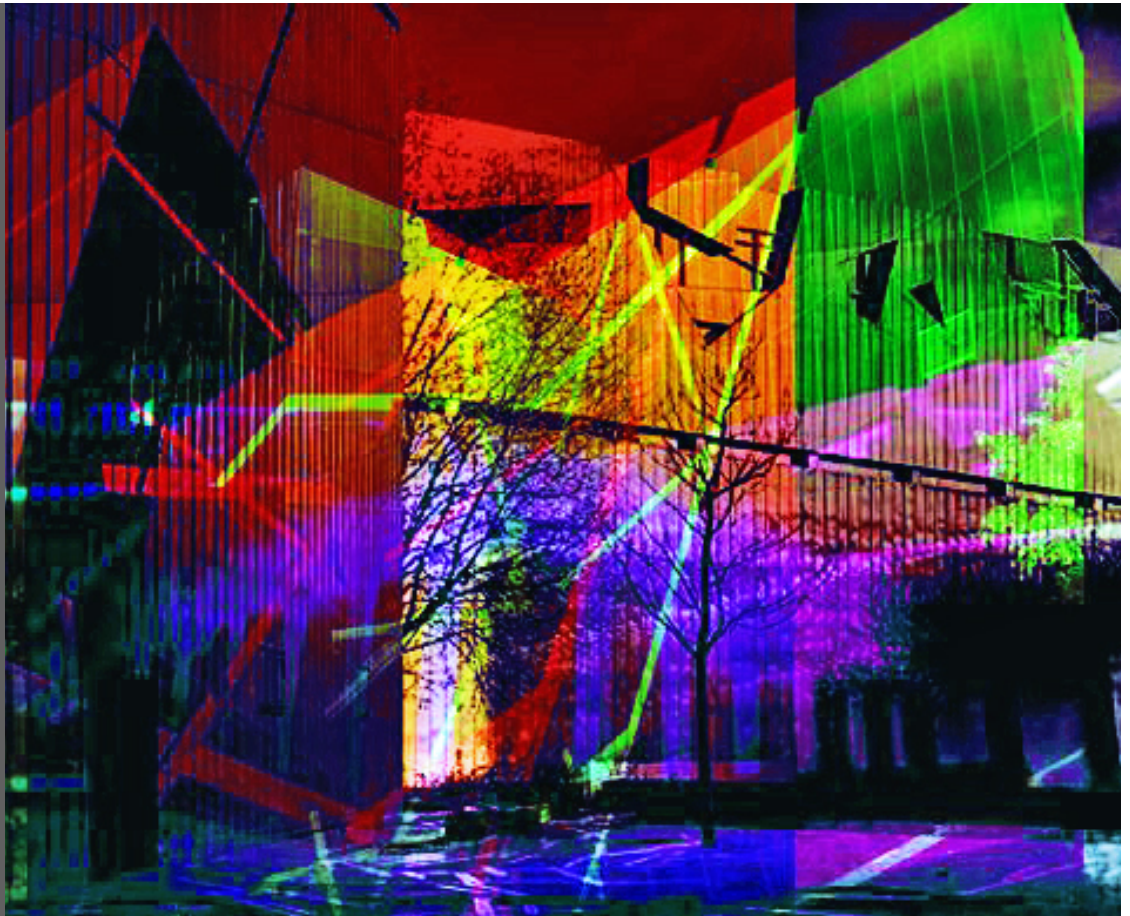


PSYCHOANALYSE DÜSSELDORF *AKTUELL*

Vortragspanel und Diskussion



Institut für
Psychoanalyse und
Psychotherapie
Düsseldorf
Freiligrathstr. 13,
40479 Düsseldorf
Tel. 0211-1719917
www.
psychoanalyse-
duesseldorf.de



Jüdisches Museum Berlin

Bildmontage: Giesers

Jüdische Identität nach dem Holocaust

Teil 1: „Stolpersteine“... „Entlang der Venloerstrasse“ - Im Gespräch mit Peter Rosenthal und Peter Pogany-Wnendt

Zeit: Mittwoch, 10.11.2010, von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Ort: Großer Seminarraum im Institut

Die jüdische Identität in der zweiten Generation nach dem Holocaust wurde unmittelbar von den Verfolgungserfahrungen der Eltern geprägt. Ihren Spuren zu folgen, ist Thema des Abends.

Dr. med. Peter Rosenthal, Internist und Schriftsteller, wurde in Rumänien geboren und kam mit 13 Jahren nach Deutschland.

Dr. med. Peter Pogany-Wnendt, Psychotherapeut, wurde in Ungarn geboren und

kam im Alter von 16 Jahren nach Deutschland. Beide haben eine jüdische Geschichte, die sie in ihren Vorträgen gegenüberstellen wollen. Peter Rosenthal wird sich dabei auf sein Buch "Entlang der Venloerstrasse" beziehen, während Peter Pogany-Wnendt seine Erfahrungen mit der Stolpersteinverlegung für seine von den Nazis ermordeten Großeltern zum Ausgangspunkt nimmt. Sie werden Gemeinsam-

keiten und Unterschiede ihrer Schicksale hervorheben und die Frage nach der jüdischen Identität im Schatten des Holocaust reflektieren.

Teil 2 der Veranstaltung findet eine Woche später statt zum Thema: „Diesseits und jenseits des Opferdiskurses“, mit Beiträgen von Stella Chtcherbatova, Bertram von der Stein und Uri Kuchinsky.
Teilnahmegebühr : jeweils 10 €